



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 22. September 2003

## Planung der persönlichen Weiterbildung mit Moduldrehscheibe

*Die landwirtschaftliche Berufs- und Meisterprüfung als Weiterbildung ist ein ausgezeichneter Weg, um die eigenen Kompetenzen in Produktion, Dienstleistungen und Betriebsführung aufzufrischen und zu vertiefen. Sie basiert auf dem Bildungsbaukasten mit modularem Aufbau. Eine Übersichtstabelle des Geschäftsbereichs Bildung des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV) gibt Auskunft über die vielfältigen Angebote der landwirtschaftlichen Bildungszentren.*

Die Bildungsanbieter, die landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentren, haben ihre Angebote für die kommenden Monate geplant. Der Geschäftsbereich Bildung des SBV hat die Angebote in einer Tabelle, der sogenannten Moduldrehscheibe 2003/2004, zusammengefasst. Sie schafft Transparenz über die vielfältigen Angebote.

Es ist durchaus möglich, von Modulangeboten anderer Kantone zu profitieren. Dies trifft namentlich für die Spezialmodule zu, die oft von wenigen Interessenten nachgefragt werden. Die zentrale Bewirtschaftung der Modulabschlüsse garantiert die gesamtschweizerische Koordination.

Es gilt zu beachten, dass einzelne Module auch von Berufsleuten absolviert werden können, welche nicht die Absicht haben, die Berufs- und/oder Meisterprüfung abzuschliessen. Die modulare Struktur bietet auch hier Vorteile, welche von allen Weiterbildungswilligen genutzt werden können.

Weiterführende Informationen erhalten Sie direkt von den Modulanbietern ([siehe Moduldrehscheibe 2003/2004](#)) oder bei untenstehender Adresse:

Schweizerischer Bauernverband SBV  
Geschäftsbereich Bildung  
Laurstrasse 10  
5201 Brugg  
Tel. 056 462 54 30  
e-Mail: [bildung@sbv-usp.ch](mailto:bildung@sbv-usp.ch)